

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Lea Heidbreder (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Geplante Kürzung von Forschungsgeldern in den USA – Auswirkungen auf Rheinland-Pfalz

Die neue US-Regierung hat eine deutliche Kürzung von Zuschüssen für Universitäten und andere Forschungseinrichtungen angekündigt. Gekürzt werden soll in vielen Bereichen, darunter die nationalen Forschungseinrichtungen NIH mit den Bereichen medizinische und biomedizinische Forschung, die Wetter- und Ozeanografiebehörde NOAA, die neben der Klimaforschung auch eine entscheidende Rolle bei der Katastrophenvorhersage spielt sowie in den Gesellschaftswissenschaften und vielen weiteren Wissenschaftsbereichen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Auswirkungen der geplanten Kürzungen der Forschungsgelder in den USA auf die Hochschulen in Rheinland-Pfalz erwartet werden?
2. Welche Forschungsprojekte und Kooperationen mit rheinland-pfälzischen Hochschulen sind betroffen?
3. Wie bereiten sich die rheinland-pfälzischen Hochschulen auf einen etwaigen Zustrom von US-amerikanischen Wissenschaftler*innen vor?
4. Inwiefern bemühen sich die rheinland-pfälzischen Hochschulen um Studierende, Forschende und Lehrende aus den USA?
5. Wie beurteilt das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit die erwarteten Auswirkungen der geplanten Kürzungen der Forschungsgelder in den USA?

Dr. Lea Heidbreder